

## SV Meppen Spieler zu Besuch in der Josefschule Emmeln

(Bericht von Julia Horstmann und Manuela Pruys)

Die Josefschule Emmeln durfte im Rahmen des Projekts „Anpiff fürs Lesen“ Spieler des SV Meppen in der Emmelner Sporthalle begrüßen. Bei diesem Projekt (Initiator ist der Niedersächsische Fußballverband), das sich speziell an Jungen der 3. und 4. Klasse richtet, werden in einer 90-minütigen AG Fußballspielen und Leseförderung verbunden. So wurde zusammen mit den SV Meppen Spielern eine Trainingseinheit für 14 fußballbegeisterte Jungen gestaltet.

Nach einer kurzen Aufwärmphase hörten die 14 Schüler der Josefschule ganz gespannt den zwei SV Meppen Spielern Lars Huxsohl (Torwart) und Dennis Strompen (Mittelfeldspieler) zu, als diese von ihren Fußballanfängen erzählten. Im Anschluss an eine kurze Fragerunde konnte dann zur Freude der Jungen das „Fußball-Lese-Training“ mit den Profis beginnen. Unterstützt wurden diese durch die Fußball- und Lesetrainerinnen der Josefschule, Manuela Pruys und Julia Horstmann.

Nach einem Staffellauf, bei dem ein Text mit Fragen rund um den SV Meppen und der Hänsch-Arena in Gruppen bearbeitet werden sollte, waren auch Übungen zur Ballführung, Teamgeiststärkung und Schnelligkeit an der Reihe. Besonders ehrgeizig wurden die Schüler, als es darum ging, den Ball auf das Tor des Torwarts Lars Huxsohl zu schießen. Der Jubel war diesbezüglich groß, wenn ein Schüler den Ball an Lars vorbei ins Tor befördern konnte. Dieser durfte jedoch beim Abwehren zeitweise die Hände nicht benutzen, damit alle Schüler eine Chance hatten. Beim abschließenden gemeinsamen Fußballspiel konnten die Jungen den Profis noch einmal ihr ganzes Können zeigen. Sehr gefreut haben sich die Schüler über Autogrammkarten und Kalender des SV Meppen, die am Ende verteilt wurden. Geduldig warteten alle auf ihr ersehntes Autogramm der beiden SV Meppen Spieler.

**Ein großer Dank gilt Lars Huxsohl und Dennis Strompen, die den Jungen der Josefschule eine große Freude bereitet haben, so dass der Wunsch nach einer Wiederholung schon jetzt sehr groß ist.**



(Foto Julia Horstmann)